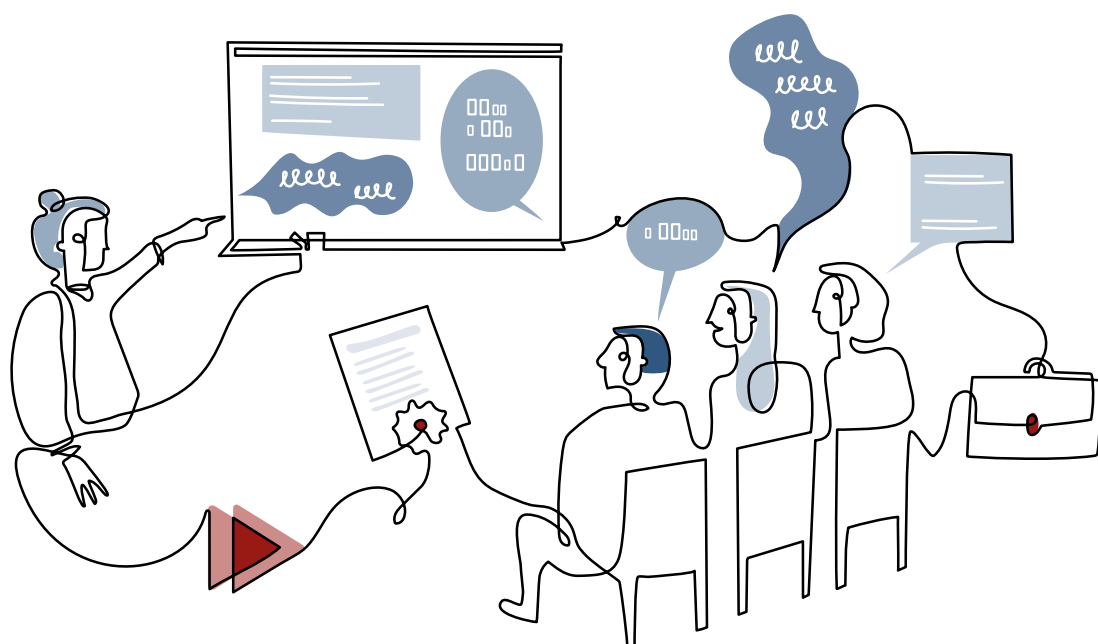




HRK ADVANCE-Praxiswerkstatt Rahmenbedingungen fremd- und mehrsprachiger Studiengänge

5./6. Juni 2023 – KOMED, Köln

Ergebnisdossier Präsentation der Handreichung
Interaktive Einführung in die HRK ADVANCE-Handreichung
„Rechtliche und organisatorische Rahmenbedingungen
fremd- und mehrsprachiger Studiengänge“



Alexandra Feisthauer, Elisabeth Vögele

Interaktive Einführung in die HRK ADVANCE-Handreichung

Rechtliche und organisatorische Rahmenbedingungen
fremd- und mehrsprachiger Studiengänge



Inhalt

1. Interaktiver Einstieg

2. Die HRK ADVANCE-Handreichung

Entstehung der Handreichung

Rechtliche Rahmenbedingungen

Formen fremd- und mehrsprachiger Studiengänge

Planung und Einrichtung fremd- und mehrsprachiger Studiengänge

Personalentwicklung

3. Ausblick

Interaktiver Einstieg

www.menti.com
Code: 8701 1887



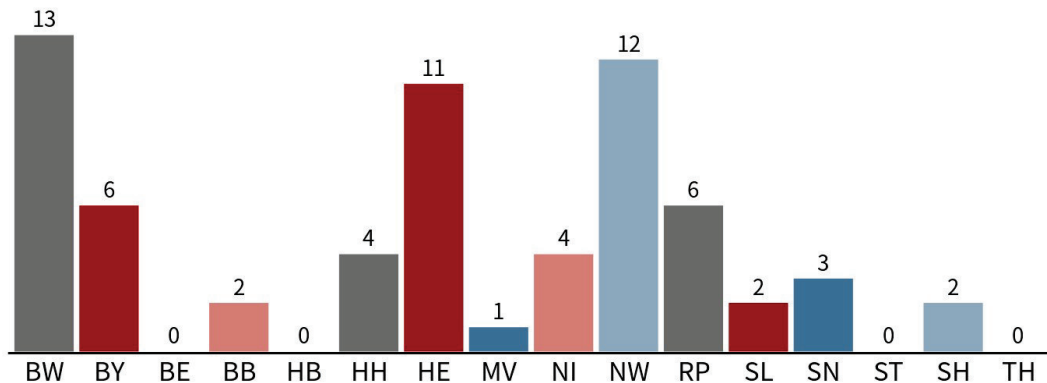
Welche Sprachen sprechen Sie?



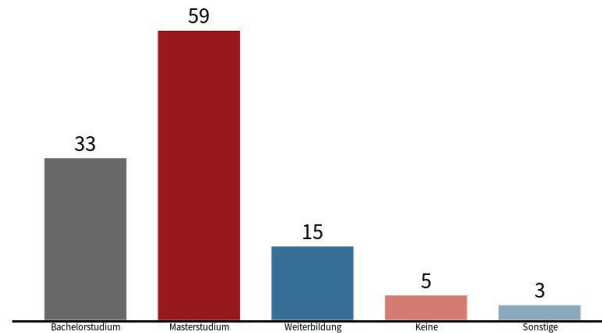
Aus welchem Arbeitsbereich kommen Sie?



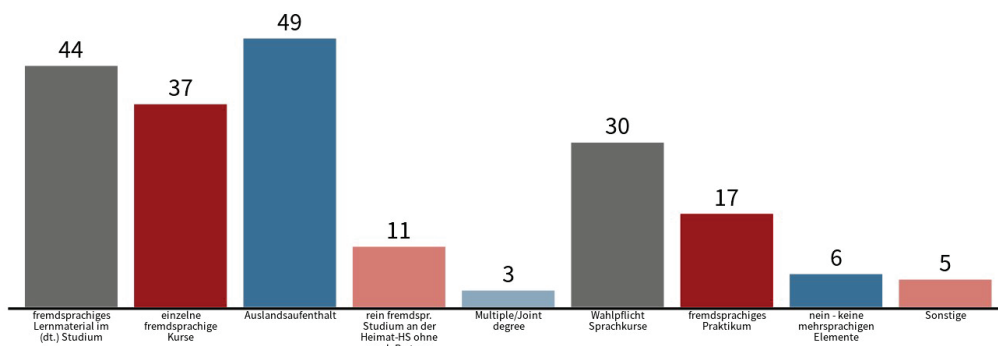
In welchem Bundesland liegt Ihre Hochschule?



Gibt es an Ihrer Hochschule bereits fremdsprachige Studiengänge? Wenn ja, mit welchem Qualifikationsziel?



Haben Sie selbst mehrsprachig studieren können? Wenn ja, in welcher Form?



Die HRK ADVANCE-Handreichung

Entstehung der Handreichung

Juristische Expertise (Frühjahr 2022)

- ▶ Status quo der aktuellen Rechtslage (Verfassungs- und Hochschulrecht) zur Zulässigkeit fremdsprachiger Lehrveranstaltungen im grundständigen Studium

Expertenrunden (Sommer/Herbst 2022)

- ▶ Diskussion zu Herausforderungen und Bedarfen aus dem Hochschulsystem
- ▶ Erarbeitung und Absicherung der Handreichung

Rückkopplung mit Hochschulleitungen (Winter 2022/23)

Ziele der Handreichung

**Kontextualisierung der rechtlichen Rahmenbedingungen und
Befähigung der Hochschulen zur Einrichtung fremd- und
mehrsprachiger Studiengänge**

Status quo der rechtlichen Grundlagen

**Benennung notwendiger organisatorischer
Rahmenbedingungen**

- ▶ Strategische Einbettung
- ▶ Curriculumentwicklung
- ▶ Ressourcen- und Personalplanung

6

©  HRK ADVANCE

Frage: Wie gut kennen Sie die Handreichung?

- **Vollständig gelesen**
- **Abschnitte gelesen**
- **Überflogen**
- **Noch gar nicht**

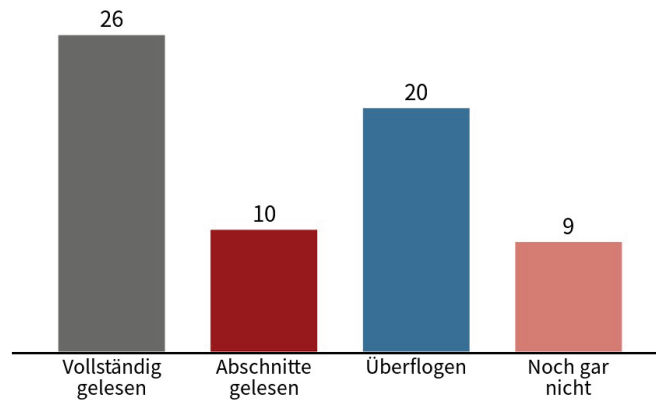
www.menti.com

Code: 8701 1887

7

©  HRK ADVANCE

Wie gut kennen Sie die Handreichung bereits?



Rechtliche Rahmenbedingungen

Relevante Gesetzesgrundlagen

16 Landeshochschulgesetze, Grundgesetz (Berufsfreiheit Art. 12 Abs. 1 GG, Wissenschaftsfreiheit Art. 5 Abs. 3 S. 1 GG)

Studien- und Prüfungsordnungen

Zugangsvoraussetzungen

Fremd- und mehrsprachige Lehrtätigkeit

Fremd- und mehrsprachige Studienangebote

Sprachanteile

- ▶ vollständig fremdsprachiges Studium
- ▶ mehrsprachiges Studium
 - Durchgängig mehrsprachig
 - Aufwachsende Modelle (Deutsch → Fremdsprache / Fremdsprache → Deutsch)

Organisation des Studiums

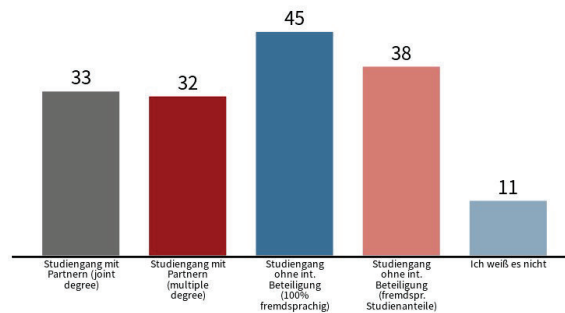
- ▶ fremd- und mehrsprachige Studiengänge ohne internationale Beteiligung
- ▶ fremd- und mehrsprachige Studiengänge mit internationalen Hochschulpartnern
 - Integrierter Studiengang (multiple/joint degree)
 - Mobilitätsfenster mit Kooperationspartnern im Ausland

Didaktische Methodik

Frage: Welche fremd- und mehrsprachigen Studienangebote haben Sie an Ihrer Hochschule bereits etabliert?

- Studiengang mit internationalen Partnern (joint degree)
- Studiengang mit internationalen Partnern (multiple degree)
- Studiengang ohne internationale Beteiligung (vollständig fremdsprachiges Studium)
- Studiengang ohne internationale Beteiligung (fremdsprachige Studienanteile)
- Ich weiß es nicht

Welche fremd- und mehrsprachigen Studienangebote haben Sie an Ihrer Hochschule?



Planung und Einrichtung fremd- und mehrsprachiger Studiengänge

Curriculumentwicklung: Sprachliche und fachliche Zielsetzungen

- ▶ Mehrsprachigkeit und Fachlichkeit als organisatorische Herausforderung
- ▶ Berücksichtigung von Prozessen und Zuständigkeiten

Akteur:innen

- ▶ Hochschulleitung, Lehrende, Fakultätsverwaltung, zentrale Verwaltungseinrichtungen (QM, Sprachenzentren, Studiengangsentwicklung)

Internationale Zielgruppen mit besonderen Bedarfen

- ▶ Deutschkenntnisse können nicht vorausgesetzt werden!
 - Orientierung auf dem Campus/Alltag
 - Auswirkungen auf alle Phasen des student life cycles → administrative Begleitung!
 - Internationalisierung der Verwaltung

Personalentwicklung: Wissenschaftliches & wissenschaftsunterstützendes Personal

Evaluation der Bedarfe

- ▶ Lehrpraxis
- ▶ Weiterbildungsangebote
- ▶ Ressourcen & Prozesse

Unterstützung

- ▶ Potenziale heben: Auslandserfahrungen, international faculty
- ▶ Verknüpfung (internationale) Forschung & Lehre
- ▶ Engagement wertschätzen, Aufwand anerkennen, Freiräume schaffen, Mehrwert verdeutlichen
- ▶ Rahmenbedingungen und Unterstützungsangebote ausbauen
- ▶ Verfahren standardisieren, Einzelfallentscheidungen reduzieren, mehrsprachige Verwaltungsdokumente

12

©  HRK ADVANCE

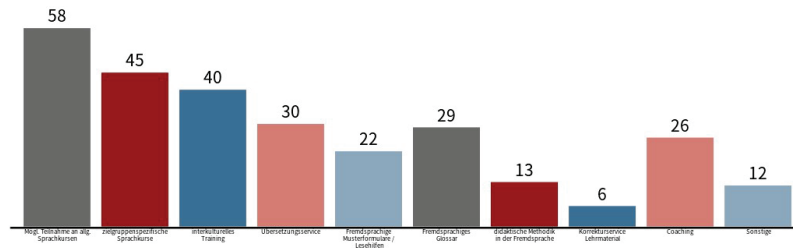
Frage: Welche Unterstützungsangebote gibt es bereits an Ihrer Hochschule?

- **Möglichkeit zur Teilnahme an allg. Sprachkursen**
- **zielgruppenspezifische Sprachkurse**
- **Interkulturelles Training**
- **Übersetzungsservice**
- **Fremdsprachige Musterformulare/Lesehilfen**
- **Fremdsprachiges Glossar**
- **Didaktische Methodik in der Fremdsprache**
- **Korrekturservice Lehrmaterial**
- **Coaching**
- **Sonstige**

13

www.menti.com
Code: 8701 1887
©  HRK ADVANCE

Welche Unterstützungsangebote für wissenschaftliches und wissenschaftsunterstützendes Personal gibt es bereits an Ihrer Hochschule?



Das Wichtigste in aller Kürze

- ▶ Rechtliche Rahmenbedingungen eröffnen vielseitige Möglichkeiten zur fremdsprachigen Lehre
- ▶ Umsetzung fremdsprachiger Lehranteile im Studium als Kontinuum: von mehrsprachigem Lehrmaterial bis hin zu vollständig fremdsprachigem Studium
- ▶ Mehrsprachigkeit im Studium als strategisches Ziel erfordert eine entsprechende Ausstattung mit zeitlichen, strukturellen und finanziellen Ressourcen
- ▶ Landesspezifische Gesetzgebung sollte Hochschulen noch expliziter mandatieren, fremd- und mehrsprachige Studiengänge als Ziel der Internationalisierungsstrategie einzurichten
- ▶ Wissenschafts- und Wirtschaftsstandort Deutschland: enges Zusammenspiel zwischen Hochschulen, Bund & Ländern notwendig, um internationale Wettbewerbs- und Anschlussfähigkeit zu sichern!

Ausblick

Ausblick

Ausblick der Weiterarbeit an dem Thema im Projekt HRK ADVANCE:

- ▶ Virtuelle Themenzyklustagung Ende 2023
- ▶ Call for Participation für Beispiele guter Praxis

Blieben Sie informiert über unseren Mail-Verteiler:

www.hrk.de/advance/kontakt/mailverteiler

Frage: Bei welchen Themen besteht weiterer Handlungsbedarf?

www.menti.com
Code: 8701 1887

17

©  HRK ADVANCE

 HRK ADVANCE
Governance und Praxis der
Internationalisierung

Bei welchen Themen besteht aus Ihrer Sicht weiterer Handlungsbedarf?

62 Answers

Hürden / Vorbehalte bei Lehrenden und Studierenden überwinden

Nicht nur sprachlich sondern auch kulturell angepasstes Angebot

Curriculare Verankerung von Mehrsprachigkeit

Interkulturelles Training

abbau von rechtlichen und tatsächlichen schranken für internationale studierende/internationale studiengänge

Umsetzbarkeit versus Ressourcen

Hochschulkommunikation

Roadmap fremdsprachiger CampusSinnvolle Chronologie

Vereinfachung HZB (=> KMK) Studienkollegs auf EnglischAusbau Infrastruktur (=> Wohnheime)

Bei welchen Themen besteht aus Ihrer Sicht weiterer Handlungsbedarf?

62 Answers

Leitfäden, die einzelne Schritte resultierend aus der Praxis, beispielhaft skizzieren (im Sinne einer Orientierung)

Bedarfe der Studierenden

Deutschsprache als Pflicht in fremdsprachigen Studiengänge

Transfer in die Wirtschaft.

Sensibilität bei den Fachbereichen für sprachpolitische fragen und Mehrsprachigkeit

Verfahrensprozess: Planung bis Realisierung

Die Motivation der Fächer und Hochschulen zur Einrichtung von Programmen, die auf den Verbleib internationaler Studierender in Deutschland explizit abzielen

Interkulturelle und sprachliche Kompetenz der verwalter

Bei der sprachlichen und didaktischen Weiterbildung der Lehrenden

46



Bei welchen Themen besteht aus Ihrer Sicht weiterer Handlungsbedarf?

62 Answers

Lehrende überzeugen

Umgang mit „Zwang“ zur Mehrsprachigkeit aus Sachwängen - Mehrsprachigkeit ohne Strategie

Audit zum Thema Sprachenpolitik

Curriculare Verankerung

Lehrende und Studierende im Kulturwandel mitnehmen

Effektive Einbeziehung aller Bereiche der Hochschule (Mehraufwand begründen und Kolleg*innen motivieren)

finanzielle und personelle ressourcen für die betreuung von fremd bzw mehrsprachigen studiengängen

Lehrende zur gelebten Mehrsprachigkeit motivieren

Curriculare Verankerung

46



Bei welchen Themen besteht aus Ihrer Sicht weiterer Handlungsbedarf?

62 Answers

Interkulturelle Training an das Lehrpersonal

Argumente für und gegen unterschiedliche Modelle

Wie man schlechte Praxis umzukehren kann

Curricularische Einbettung
Hochschulkommunikation
Sprachen als Tool für skills

Ressourcen für die Vorbereitung

Echte integration ausländischer Studis

Finanzierung der Internationalisierung, besonders interne Sprachbildung

Finanzielle Ressourcen für Maßnahmen der Förderung der Mehrsprachigkeit

Angebot an incoming exchange students
Motivation für englischsprachiges Studienangebot
Überwinden des Baharrungsvermögens

46

Bei welchen Themen besteht aus Ihrer Sicht weiterer Handlungsbedarf?

62 Answers

Qualifizierung der Lehrenden für Lehre in einer Fremdsprache, Übergang Schule / Hochschule gestalten: Einheitliches Fremdsprachenniveau als Voraussetzung definieren und Brückenkurse anbieten,

Curriculare Verankerung der Sprachkurse in FB

Rechtliche Rahmenbedingungen für die Zulassung zu Bachelor-Studiengängen. Wie können wir die Hochschulzugangsberechtigung rechtssicher und mit "geringem" Aufwand abklären?

Unterstützungsangebote für Lehrende. Integrierung von Mehrsprachigkeit in das Curriculum

Sicherstellung der Ressourcen für die HS, "Druck" von oben auf die HS Mehrsprachigkeit weiterzuentwickeln

Klare Empfehlungen für Sprachniveaus für den Studienzugang
Empfehlungen für die curriculare Verankerung von Deutschkursen in deutschsprachigen Studiengängen

Schärfung in Hinblick auf verschiedene Zielsetzungen für Mehrsprachigkeit

Überzeugungsarbeit bei Stakeholdern

Vernetzungsdatenbank: einen digitalen Raum zum Erfahrungsaustausch schaffen

46

Bei welchen Themen besteht aus Ihrer Sicht weiterer Handlungsbedarf?

62 Answers

Einbeziehung aller internen ExpertInnen

Vermittlung von Werten der Gesellschaft, Lehre, wissenschaftliche Praxis

Unterstützung bei passenden Stellen für Ausstattung / Ressourcen

Zulassungsvoraussetzungen/Sprachkenntnisse für grundständige fremdsprachige Studiengänge (ggf. ähnlich wie KMK zu Deutschkenntnissen)

Klare Definition der Lernziele und des Potenzials von fremdsprachlichen LV im Vergleich zum Fremdsprachenunterricht

Welche Zielvorgaben müssen Hochschulen erfüllen im Spagat Qualität der Lehre und Voraussetzungen der Studierenden. Zustimmung zur Internationalisierung durch deutsche Studierende erwirken. Motivatio

Umgang mit Dienstsprache „deutsch“,

Mehrsprachigkeit in Fächern motivieren

Audit Sprachenkonzept/ Mehrsprachigkeit für Hochschulen Überzeugungsarbeit vor Ort Akkreditierungsanforderungen

46

Bei welchen Themen besteht aus Ihrer Sicht weiterer Handlungsbedarf?

62 Answers

Weiterentwicklung von multiple degrees zu joint degrees zu open degrees

Sensibilisierung der Stakeholder Mehrsprachig ist nicht English
Only Sprachengerechtigkeit Sprachenstandards Zulassungsvoraussetzungen Aufnahme
Wissenschafts-/Bildungssprache in Zulassungskriterien

Fachsprachliche Kenntnisse fördern statt allgemeiner Sprachkenntnisse, es sei denn es ist ein philologischer Studiengang, Qualifikationsziel von Mehrsprachigkeit definieren

Die Verbesserung allgemeiner Lebensbedingungen für internationale Studierende, damit erfolgreich studiert wird. (Etwa der Ausbau von Studierendenwohnheimen)

Sensibilisieren auf die Bedarfe für internationale Studierenden

Constructive alignment i.S. von Eruiierung von Bedarfen und Bezugnahme auf sie bei der Umsetzung.

Sichtbarkeit fördern

Mögliche Sprachpropädeutika als Jahr 0 außerhalb des offiziellen student life cycle

46



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Kontakt:
Alexandra Feisthauer
Elisabeth Vögele

HRK Hochschulrektorenkonferenz
Die Stimme der Hochschulen

